



Ausschreibung RhEinrad Cup Bonn

Einrad Rennen
(mit Newcomer-Wertung)

13. Juni 2026 in Bonn

Wir freuen uns darauf, in unserem Stadion, das nur einen Kilometer vom Rhein entfernt ist, zum dritten Mal einen Rennwettkampf auszurichten. Neben den erfahrenen Wettkampffahrern begrüßen wir auch ausdrücklich wettkampfunererfahrenere Fahrer jeden Alters, die zusätzlich in ihrer eigenen **Newcomer-Wertung** in den Disziplinen 100 m, 200 m, 400 m und IUF-Slalom gewertet werden. Weiterhin wird bei den erfahrenen 15+ Fahrern das letztes Jahr getestete Ehrungssystem fortgeführt (siehe Abschnitt Ehrungen).

Termin

Samstag, 13. Juni 2026

Veranstaltungsort

Sportpark Nord
Kölnstr. 250
53117 Bonn

Vorläufiger Zeitplan

Samstag 13.06	ab 07:30 Uhr 08:30 Uhr	Ausgabe Startunterlagen / Einfahren Beginn der Rennen 200 m, 100 m, Einbein, Radlauf, 400 m, 4 x 100 m Staffel
	ab 09:00 Uhr	Coasting/Gliding, IUF-Slalom, Weit- und/oder Hochsprung

Die Starts erfolgen von Alt nach Jung. Alle Finalläufe finden im Anschluss an die jeweiligen Disziplinen statt. Die Finalläufe folgen auf die Juniorenfinalläufe.
Der Ausrichter kann Änderungen der Reihenfolge der Disziplinen jederzeit vornehmen.

Startgebühr

Die Startgebühr beträgt 25 € pro Teilnehmer. Es wird zudem einen vergünstigten Tarif von 20 € pro Teilnehmer geben, der maximal die Disziplinen 100 m, 200 m, 400 m und IUF-Slalom beinhaltet.

Bankverbindung

Kontoinhaber: SSF Bonn e. V.
IBAN: DE54 3705 0198 0000 0072 03
BIC: COLSDE33XXX
Bank: Sparkasse KölnBonn
Verwendungszweck: RhEinrad Cup 2026, *Vereins- / Teilnehmername*

Anmeldung

Der Wettkampf ist offen für alle Einradfahrer im In- und Ausland. Die Teilnehmerzahl ist auf 120 begrenzt. Dieser Wettkampf ist Bestandteil der *Serienwertung NRW* vom RSV NRW. Teilnehmen können aktive, gelistete Mitglieder des RSV NRW. In die Wertung fließen festgelegte Disziplinen aus den drei Cups (GlückAuf-Cup, RhEinrad-Cup und Einrad-Cup-Münsterland) ein. Diese Wertung erfolgt zusätzlich und auf Grundlage der Cup-Ergebnisse. Weitere Informationen zur Punktberechnung und Wertung sind auf der offiziellen Webseite des RSV NRW und BDR verfügbar. Die Anmeldungen erfolgen vereinsweise. Ein Anmeldebogen wird auf www.einrad-bdr.de zur Verfügung gestellt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die endgültige Bestätigung der Startplätze erfolgt nach Meldeschluss bzw. wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist.

Ausrichter

SSF Bonn e. V.
Sportgruppe Einrad



unterstützt durch

All Stars on(e) Wheel
TuS Reichshof



Kontakt

Anmeldung: Jan Vocke
anmeldung-einrad@t-online.de

allgemeine Informationen:
Anne-Marie Brandenburg und
Theresa Mausehund
einrad@ssfbonn.de

Meldeschluss

08.05.2026

Nachmeldungen sind nicht möglich

Newcomer-Wertung

Alle Fahrer werden gemeinsam in der Altersklassenwertung gewertet. Wir bieten zusätzlich eine "Newcomer-Wertung" für unerfahrenere Rennwettkampffahrer jeden Alters an.

Diese Wertung wird in den Disziplinen 100 m, 200 m, 400 m und IUF-Slalom angeboten.

Die Zuordnung zu dieser zusätzlichen Wertungskategorie erfolgt auf Basis der Meldezeit (wenn bereits vorhanden). Wir behalten uns vor, die angegebenen Zeiten stichprobenartig zu kontrollieren und ggf. Änderungen an der Einteilung vorzunehmen. Falls Fahrer keine Zeiten angeben können, bitte bei einrad@ssfbonn.de melden und eine Selbsteinschätzung abgeben. Die Zeitlimits für die Newcomer-Wertung orientieren sich an den Mindestqualifikationen für die DM-Rennen 2025. Wer diese Zeiten bisher nicht gefahren ist, d. h. langsamer fährt, wird in der jeweiligen Disziplin als Newcomer gewertet.

Zeitlimits für die Newcomer-Wertung:

Alter	100 m	200 m	400 m	IUF-Slalom
0–8 Jahre	27 s	55 s	1:55 min	35 s
9–10 Jahre	24 s	48 s	1:40 min	32 s
11–12 Jahre	23 s	46 s	1:30 min	30 s
13–16 Jahre	20 s	40 s	1:20 min	28 s
17–29 Jahre	19 s	38 s	1:15 min	26 s
30–39 Jahre	23 s	46 s	1:30 min	30 s
40 Jahre und älter	27 s	55 s	1:50 min	35 s

Allgemeine Hinweise

Bei der Anmeldung bitte aktuelle Wettkampfbestzeiten, falls nicht vorhanden Trainingsbestzeiten, angeben. Abmeldungen für einzelne Disziplinen oder den gesamten Wettkampf sind bis zum Meldeschluss möglich. Bei späteren Abmeldungen ist eine Erstattung der Startgebühr nur bei krankheitsbedingtem Grund und der Vorlage eines ärztlichen Attestes möglich.

Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Teilnehmer bzw. bei minderjährigen Teilnehmern die Erziehungsberechtigten die Ausschreibung an und erklärt/erklären, dass er/sie mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden ist/sind – Details siehe Abschnitt „Datenschutz“. Bei vereinsweisen Meldungen erklärt der Verein, von allen gemeldeten Sportlern bzw. deren Erziehungsberechtigten das notwendige Einverständnis zu haben.

Für Diebstähle, Unfälle oder sonstige Schadensfälle übernimmt der Veranstalter/Ausrichter keinerlei Haftung. Sportvereinsmitglieder sind i.d.R. über ihre Vereine versichert. Fehlender Versicherungsschutz (z.B. ohne Mitgliedschaft in einem Verein) kann nicht dem Veranstalter oder Ausrichter angelastet werden.

Die Inhalte dieser Ausschreibung sprechen weibliche und männliche Teilnehmer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit haben wir nur die männliche Sprachform verwendet.

Altersklassen

Für die Einordnung in die Altersklassen (AK) ist das Alter des Starters am ersten Wettkampftag (13.06.2026) entscheidend. Männliche und weibliche Sportler werden getrennt bewertet (außer Staffel). Folgende AKs sind geplant, können aber je nach Meldestärke noch angepasst werden:

Altersklasse	Alter
U9	0–8 Jahre
U11	9–10 Jahre
U13	11–12 Jahre *
U15	13–14 Jahre
U17	15–16 Jahre
U19	17–18 Jahre
U30	19–29 Jahre
U40	30–39 Jahre
U50	40–49 Jahre
50+	50 Jahre und älter

Wird die Mindestteilnehmerzahl (mind. 5 je AK) in den AKs U11m oder U11w oder in einer AK ab 40+ nicht erreicht, werden die AKs zusammengelegt und als m/w gemischte AK ausgetragen. Die AKs U9m und U9w existieren ab 3 Teilnehmern.

Wird in den endgültig festgelegten AKs die Mindestteilnehmerzahl von 5 Meldungen (U9 3 Meldungen) in einer AK unterschritten, so gibt es keine Newcomer-Wertung in der entsprechenden AK.

Die Einteilung der Newcomer-Wertung versuchen wir wie im vorherigen Abschnitt vorzunehmen. Wir behalten uns aber je nach Meldestärke vor, die AKs sowohl m/w zu mischen als auch AKs zusammenzulegen.

* Sportler der AKs U9 und U11 haben die Möglichkeit, in der AK U13 zu starten. Diese Entscheidung gilt für alle Disziplinen. Falls dies gewünscht wird, muss dies im Meldebogen angegeben werden.

Besonderheiten für die Staffeln

Die Staffel wird in den AKs U11, U15, U15+ gewertet. Für die Einteilung ist das Alter des ältesten Teilnehmers ausschlaggebend. Jeder Staffelteilnehmer hat mit seiner Anmeldung den Staffelnamen eindeutig anzugeben.

Disziplinen

Es werden folgende Disziplinen und Finalrennen/-wertungen angeboten:

- 100 m
- 200 m
- 400 m
- 50 m Einbein
- 10 m Radlauf (U11, kein Finalrennen) / 30 m Radlauf (U13 und älter)

In diesen Disziplinen qualifizieren sich die sechs Zeitschnellsten aller unter 15 Jahren für das Juniorfinalrennen und die acht Zeitschnellsten aller 15+ AKs für das Finalrennen (jeweils männlich und weiblich getrennt).

- Weitsprung und/oder Hochsprung
- Coasting/Gliding
- IUF-Slalom

In diesen Disziplinen erfolgt die Junior-/Finalwertung (jeweils männlich und weiblich getrennt) auf Grundlage der Ergebnisse in den AKs.

- 4 x 100 m Staffel

Bei der Staffel erfolgt keine Finalwertung. Jeder Starter darf in einer Staffel starten. Vereins- und länderübergreifende Staffeln sind möglich. Die Fahrer der Staffeln müssen bei der Anmeldung namentlich benannt werden.

Weit- und Hochsprung

Der Sportler hat insgesamt 12 Versuche und jeweils max. 3 pro Weite/Höhe. Der Sportler muss die jeweilige Weite/Höhe erfolgreich überwunden haben, bevor er zur nächsten Distanz gehen darf. Beim Weitsprung muss die Weite, außer bei neuen Rekordweiten, ein Vielfaches von 5 cm betragen. Beim Hochsprung muss die Höhe ein Vielfaches von 1 cm betragen.

Gliding/Coasting

Gemäß IUF-Regelwerk heißt diese Disziplin nur Coasting, was bedeutet, dass der Sportler ab der Startlinie keinen Teil des Reifens, des Laufrades oder der Kurbeln und Pedalen berühren darf.

Wir lassen im Sinne der Nachwuchsförderung ebenfalls Gliding zu, das heißt, dass die Füße des Sportlers den Reifen berühren dürfen, um zu bremsen und das Gleichgewicht zu halten.

Die Weite wird dort gemessen, wo der hinterste Teil des Sportlers beim Abstieg vom Einrad aufkommt. Jeder Fahrer hat zwei Versuche.

Ehrungen

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit seinen persönlichen Ergebnissen. Diese wird in elektronischer Form als Download zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden in den AKs (ausgenommen 100 m, 200 m, 400 m und IUF-Slalom der über 15-Jährigen), Newcomer-Wertungen sowie in den Junior-/Finalwertungen jeweils die Plätze 1–3 geehrt. Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen werden nicht nachgereicht, sofern nicht vor Beginn der Ehrungen eine Abmeldung aus wichtigen Gründen im Wettkampfbüro erfolgte.

Die Disziplinen 100 m, 200 m, 400 m und IUF-Slalom der über 15-Jährigen werden in Form von disziplinübergreifenden Altersklassensiegern geehrt. Die Finalwertungen sind davon ausgenommen, hier erfolgen die Ehrungen pro Disziplin. Die Rennen werden dennoch pro Disziplin und AK gefahren und gewertet – eine Ehrung pro Disziplin und AK erfolgt nicht, es wird stattdessen eine disziplinenübergreifende Ehrung der Plätze 1–3 in jeder AK geben. Von dieser Regelung bleiben die Newcomer-Ehrungen, alle U15 Ehrungen und jünger sowie die Disziplinen Coasting/Gliding, Radlauf, Einbein, Hoch- und Weitsprung ausgeschlossen.

Zur Ermittlung der disziplinenübergreifenden Wertung erfolgt eine Umrechnung der gefahrenen Zeiten in Punkte und anschließend die Addition der Punkte aller Disziplinen. Die Rangfolge ergibt sich aus der erreichten Gesamtpunktzahl. (Die Punkte werden über die kubische Funktion $1000 \cdot \left(\frac{B}{T}\right)^3$ ermittelt, in der T die gefahrene Zeit und B die Basiszeit darstellen. Als Basiszeit dient dabei für jede Disziplin die entsprechende Weltrekordzeit. Das Ergebnis wird auf eine ganze Zahl abgeschnitten. Ein Sturz sowie eine nicht angemeldete Disziplin werden gleichbehandelt.)

Wir möchten diese Form der Ehrungen basierend auf den guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr erneut anwenden. Beweggründe hierfür sind vor allem die Vermeidung nahezu gleicher Treppchenbelegungen in den betroffenen AKs und Disziplinen, der Wunsch den Fokus auf die Verbesserung der eigenen Zeiten zu legen und die Wertschätzung der erreichten Platzierungen zu steigern. Aufgrund dieser auf die Newcomer und U15 Fahrer weniger zutreffenden Aspekten sowie im Sinne der Nachwuchsförderung werden diese von den disziplinübergreifenden Altersklassensiegern ausgenommen.

Sonderregelung Sprungdisziplinen: Überspringen zwei oder mehr Fahrer die gleiche Endhöhe bzw. -weite, wird die Platzierung wie folgt ermittelt: Der Fahrer mit den wenigsten Fehlern über die zuletzt übersprungene Höhe bzw. Weite erhält den besseren Platz. Bei Gleichheit erhält der Fahrer mit der geringsten Anzahl an Fehlern im gesamten Wettbewerb bis einschließlich der zuletzt übersprungenen Höhe bzw. Weite den besseren Platz. Besteht weiterhin Gleichheit, erhalten die Fahrer den gleichen Platz.

Helfer & Unterstützung

Zur Durchführung der Wettkämpfe werden viele Helfer benötigt. Dabei ist die Unterstützung von den teilnehmenden Vereinen erforderlich. Alle Vereine sind deshalb verpflichtet, abhängig von der Teilnehmerzahl eine Mindestanzahl an freiwilligen Helfern zu stellen.

Anzahl Teilnehmer	Anzahl Helfer
2–3	1
4–6	2
7–10	3
11–15	4
16–20	5
mehr als 20	6

Da wir ein kleinerer Verein sind, bitten wir um Unterstützung durch die teilnehmenden Vereine in folgenden Bereichen:

- Start
- Ziel
- Bahnkontrolle
- Coasting/Gliding
- Einbein – 5 m-Linie
- 4 x 100 m Staffel Wechselzone
- Weitsprung
- Hochsprung
- IUF-Slalom
- 400 m Kurvenkontrolle

Die Anmeldung der Helfer erfolgt im Anmeldebogen.

Die genaue Einteilung wird im Vorfeld des Wettkampfes bekannt gegeben.

Je mehr sich melden, desto kürzer ist die Einsatzzeit für alle! :)

Abhängig von der gemeldeten Helferanzahl werden die Disziplinen Weit- und/oder Hochsprung angeboten.

Wettkampfordnung/Einsprüche:

Für die Ausführung der Wettbewerbe des RhEinrad Cups gelten das IUF-Regelwerk in der Fassung 2019, nachzulesen unter <http://iufinc.org/publications> oder <http://einrad-bdr.de/?page=regelwerke>, sowie die ergänzenden Regelungen dieser Ausschreibung.

Jeder Teilnehmer ist für das pünktliche Erscheinen zur vorgegebenen Startzeit selbst verantwortlich. Erscheint ein Sportler nicht rechtzeitig zu seinem Start, hat er kein Recht auf einen späteren Start. Begründete Abmeldungen für einzelne Rennen müssen bei der Wettkampffjury vor dem Aufruf der jeweiligen Disziplin bekannt gegeben werden.

Bei Defekten am Einrad während des Wettbewerbs hat der Teilnehmer – falls kein Eigenverschulden vorliegt – nach Bestätigung durch die Wettkampffjury die Möglichkeit, einen Neustart zu bekommen.

Während des Wettbewerbs müssen sich alle Teilnehmer im Sinne der Chancengleichheit und Fairness sportlich korrekt verhalten und die Bedingungen der Ausschreibung bzw. des Ausrichters beachten. Folgendes Verhalten durch Aktive, Eltern, Betreuer oder Begleitpersonen gilt als grob unsportlich und kann mit Disqualifikation bzw. Verweis aus der Sportanlage geahndet werden:

- negative Beeinflussung anderer Sportler durch laute Zurufe im Sinne einer Beleidigung
- lautstarke Kritik an den Kampfrichtern / der Jury
- unbefugtes Betreten der Wettkampffläche
- Einmischen in den Wettkampf, z. B. durch Anweisungen, Anfassen der Teilnehmer etc.
- ein Fernbleiben vom Rennen / einzelnen Disziplinen ohne rechtzeitige Abmeldung
- unsportliches Verhalten bei den Siegerehrungen

Während der Rennen ist das Betreten und Coachen im gesamten Innenbereich des Stadions für Trainer und weitere Begleitpersonen grundsätzlich untersagt. Ebenso das begleitende Mitlaufen bei Rennen – auch durch andere Sportler.

Die Einräder müssen in einem sauberen und technisch einwandfreien Zustand sein und dürfen keine gefährlichen Anbauten haben. Metall-, Klick- und Korbpedale sind nicht zugelassen. Die Einräder werden – ggfs. stichprobenweise – überprüft. Der Ausrichter behält sich das Recht vor, im Zweifelsfall zu entscheiden, ob das Einrad zulässig ist oder nicht.

Die Einräder, Kurbeln, Pedale, Reifendurchmesser usw. können auch während der Wettkämpfe jederzeit unangemeldet überprüft werden. Eine Nichtbeachtung der Regeln kann zur Disqualifikation für den gesamten Wettkampf und zu Regresspflicht bei Schäden führen.

Das Tragen von Schmuck ist den Sportlern während der Wettbewerbe nicht gestattet und kann bei Nichtbeachtung zum Verlust des Versicherungsschutzes bei Unfällen führen.

Startnummern sind gut sichtbar auf der Brust anzubringen. Veränderungen an der Startnummer, insbesondere das Entfernen oder Verdecken von Sponsorenlogos können zur Disqualifikation führen.

Über alle Disqualifikationen entscheidet die Wettkampfjury.

Einsprüche

Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten. Sie beginnt nach Bekanntgabe der Ergebnisse der entsprechenden AK. Einsprüche müssen in schriftlicher Form erfolgen. Einsprüche kann nur der bei der Anmeldung benannte Verantwortliche des entsprechenden Vereins, bei Einzelstartern der gesetzliche Vertreter bzw. der volljährige Teilnehmer, im Wettkampfbüro einlegen. Die Wettkampfjury wird namentlich am ersten Wettkampftag durch Aushang bekannt gegeben. Die Entscheidung der Wettkampfjury ist endgültig, gegen sie kann kein Protest erhoben werden.

Start, Frühstart und Disqualifikation

Die Starts erfolgen von Alt nach Jung. Die Starts erfolgen mittels Start-Beep (6 Töne, wovon der letzte Ton in höherer Tonlage erfolgt). Jede Bahn wird mit einer eigenen Frühstartüberwachung kontrolliert. Radlauf U9/U11 ist hiervon ausgenommen. Die Zeitmessung erfolgt elektronisch.

Je Disziplin steht jedem Fahrer max. 1 Frühstart zu. Beim 2. Frühstart desselben Fahrers erfolgt seine Disqualifikation.

IUF-Slalom

Der Start erfolgt ebenfalls mittels Beep-Ton (1 Ton). Nach dem Ton hat der Fahrer 3 Sekunden Zeit, um zu starten. Die Zeitmessung beginnt, wenn die Startlichtschranke ausgelöst wird. Startet der Fahrer nicht innerhalb der 3 Sekunden, beginnt die Zeit automatisch zu laufen. In diesem Fall addiert sich die zusätzliche Wartezeit zur eigentlichen Rennzeit. Wird die Lichtschranke vor dem Signal ausgelöst oder ein fliegender Start erkannt, wird der Versuch abgebrochen, jedoch nicht als Fehlstart gewertet. Es ist max. eine Wiederholung je Versuch möglich. Die Ziellinie darf beim Umrunden des letzten Hütchens überquert werden.

Sanitätsdienst

Während der Wettkämpfe steht ein Sanitätsdienst zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten und Unterkünfte

Parkmöglichkeiten befinden sich am

[Sportpark Nord P1](#)

Am Neuen Lindenhof 1
53117 Bonn

Campingplätze:

[Reisemobil Stellplatz Rheinaue](#)

Ludwig-Erhard-Allee
53175 Bonn

[Camping Genienau](#)

Im Frankenkeller 49
53179 Bonn

Datenschutz

Der Ausrichter – SSF Bonn e.V. Sportgruppe Einrad – speichert zum Zweck der Durchführung des RhEinrad Cup Wettkampfes folgende personenbezogene Daten der Teilnehmer und Helfer sowie bei minderjährigen Teilnehmern zusätzlich des Erziehungsberechtigten bzw. der Aufsichtsperson und des Vereinsansprechpartners:

- Name, Vorname
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Verein

Nur von Teilnehmern – nicht von Erziehungsberechtigten/Aufsichtspersonen, Vereinsansprechpartnern und Helfern:

- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Gemeldete Zeiten in den im Anmeldeformular genannten Disziplinen

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer, dass er mit der Speicherung und Veröffentlichung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten sowie Fotos und Videos, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen, einverstanden ist. Bei minderjährigen Teilnehmern erfolgt die Erklärung durch die Erziehungsberechtigten.

Diese Daten werden von der SSF Bonn e. V. Sportgruppe Einrad darüber hinaus, sofern dies zur Durchführung der Wettkämpfe notwendig ist, an technische Dienstleister weitergegeben, die diese Daten ausschließlich im Auftrag des Ausrichters und keinesfalls zu eigenen Geschäftszwecken verwenden.

Sofern keine dauerhafte Speicherung der Daten erfolgt, diese betrifft insbesondere die zur Archivierung der Wettkampfergebnisse notwendigen Daten, werden die persönlichen Daten mit Abschluss des RhEinrad Cups gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben davon unberührt. Im Übrigen verweisen wir auf die Datenschutzrichtlinie des BDR (www.rad-net.de).

Verpflegung

Während der Wettkämpfe steht ein angemessenes Catering zu familienfreundlichen Preisen zur Verfügung.

Wenn ein eigener Mehrwegbecher mitgebracht wird, gewähren wir einen Nachlass von 0,50 € auf jedes Heißgetränk.

Sicherheitsausrüstung

Bei allen Disziplinen ist das Tragen folgender Schutzkleidung Pflicht:

- Schuhe, Handschoner, Knieschoner und Helm
- Ellenbogenschoner werden empfohlen
- Kurz gebundenes Schuhwerk ist vorgeschrieben

Sonderregelung für Weitsprung:

- Zusätzlich zur vorgeschriebenen Schutzkleidung werden Schienbeinschoner ausdrücklich empfohlen.

Sonderregelung für Hochsprung:

- Es sind nur Schuhe und Helm Pflicht, Schienbeinschoner werden jedoch ausdrücklich empfohlen, ebenso Handschuhe und Knieschoner.

Einräder/Radgrößen/Kurbellängen

Bei allen Disziplinen sind folgende Standardeinräder zum Start zugelassen:

Altersklasse U11 und jünger	Maximal Einräder der 20er-Klasse Außendurchmesser des Reifens max. 518 mm Kurbellänge mind. 100 mm
Altersklasse U13 und älter	Maximal Einräder der 24er-Klasse Außendurchmesser des Reifens max. 618 mm Kurbellänge mind. 125 mm

Hinweise

Es ist erlaubt, mit einem Einrad zu fahren, das vollständig einer kleineren Klasse entspricht.

Beim Radlauf und Coasting/Gliding gibt es keine Kurbellängenbeschränkung.

Bei Weit- und Hochsprung besteht keine Beschränkung der Radgröße und Kurbellänge.

Wir freuen uns auf einen schönen Wettkampftag im Sportpark Nord!